

# W.I.R.

Werkstatt. Inklusion. Rehabilitation

Ausgabe 02/2024

**NEUER VORSITZENDER**  
des Verwaltungsrates

**30 JAHRE CAFÉ SÜDPARK**

**EINE MILLION KANISTER**  
für BASF

**HORST BORRMANN**  
Der Mensch stand für ihn  
immer im Mittelpunkt



## 04 GRUSSWORT VON

Bernd Nötzel, BASF

## 05 NEUER VORSITZENDER

des Verwaltungsrats

## 06 NACHRUF

Horst Willi Bormann, ehem. Geschäftsführer der WfaA

## 09 START?KLAR!

Neue Betriebsstätte der WfaA

## 12 KARNEVALL IM SÜDPARK

## 14 PRINZENPAAR-SPENDE

## 15 SCHULUNG

zum Sicherheitshelfer

## 16 JOBRAD & ELTERNZEIT

## 17 EINE MILLION KANISTER

für BASF

## 18 FACHTAG

zur Gewaltprävention

## 19 NEUE KASSENWARTIN

im Vorstand

## 20 DAHLIENZUCHT

für den Südpark

## 22 SPORT

## 26 30 JAHRE CAFÉ SÜDPARK

eine Erfolgsgeschichte

## 28 WIR GRATULIEREN

## 29 KURZ UND GUT

## 30 TRAUER

# IMPRESSUM 02 | 2024

### HERAUSGEBER:

Werkstatt für angepasste Arbeit  
GmbH Düsseldorf  
Marienburger Str. 24  
40599 Düsseldorf  
Geschäftsführer: Thomas Schilder  
Telefon: 0211 882584-1661  
Telefax: 0211 882584-1906  
www.wfaa.de  
andrea.schmidt@wfaa.de

### GESTALTUNG:

Julia Unkrig; [www.juliaunkrig.com](http://www.juliaunkrig.com)

### REDAKTION:

Thomas Schilder (V.i.S.d.P.), Andrea  
Schmidt, Anita Beram, Ina Groesdonk;  
Gastbeiträge von Manuel Bark, Jörg Mahl-  
ke, Dirk Thelen, Kira Molnar.

### FOTOS:

Peter Sawicki, Dietmar Steinhaus, Landes-  
hauptstadt Düsseldorf; BASF Personal Care  
and Nutrition GmbH; Comitee Düsseldorfer  
Carneval e. V., STADTRADELN\_(c) Klima-Bünd-  
nis; AdobeStock; WfaA und privat.

**Titelbild:** Sabine Steinbis-Ostwald, Mitarbei-  
terin Hofladen Südpark; *Die Redaktion behält  
sich das Recht vor, Artikel eventuell zu kürzen  
oder Korrekturen vorzunehmen.*



## Endlich Star?Klar!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 15.6. war es endlich soweit - wir haben offiziell unseren externen Berufsbildungsbereich mit dem Namen „Start?Klar!“ in Betrieb genommen. An unserem neuen Standort in unmittelbarer Nähe der Betriebsstätten Marienburger Straße und „In der Steele“ werden wir Neuland betreten.

Im „Start?Klar!“ finden sich das Eingangsverfahren und der Berufsbildungsbereich für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Ebenso hat das Integrationsteam hier eine neue Heimat gefunden und in der Übungsfirma werden die Eigenprodukte der WfaA vermarktet. Zusätzlich eröffnet unsere Kantine, die wir nicht nur für die anderen Mieter in dem Objekt „Am Schönenkamp“, sondern auch für alle umliegenden Betriebe öffnen möchten.

Wir sind sehr gespannt darauf, wie sich unser neues Projekt entwickeln wird und werden selbstverständlich darüber berichten.

Lesen Sie im Folgenden, was sich sonst noch in der Werkstatt für angepasste Arbeit getan hat.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'TS' or similar initials.

Thomas Schilder – Geschäftsführer



Liebe Leserinnen und Leser des W.I.R.-Magazins,

seit 20 Jahren unterstützt die Werkstatt für angepasste Arbeit BASF bei der Abfüllung unserer Produkte. Denn nicht jeder unserer Kunden benötigt Gebinde in der Größe, wie sie normalerweise die Werkstore verlassen. In der Werkstatt an der Karl-Hohmann-Straße füllen die Mitarbeitenden deshalb flüssige Produkte in Kanister und andere Kleingebinde ab. In diesem Jahr hat das Team ein besonderes Jubiläum gefeiert: sie füllten das 1 millionste Gebinde für BASF ab.

Diese Leistung verdient Anerkennung und Respekt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die nunmehr zwei Jahrzehnte währende, vertrauensvolle Zusammenarbeit und die jederzeit freundliche und professionelle Unterstützung aller Beteiligten bedanken. In dieser Zeit wurden zahlreiche Materialien und Produktgruppen, bestimmt für die Weiterverarbeitung durch unsere Kunden in kosmetischen Produkten, erfolgreich durch die Mitarbeitenden der Werkstatt für angepasste Arbeit auf den Weg gebracht.

Besonders hervorzuheben ist die extreme Sorgfalt, mit der die Abfüllungen für die BASF auf einem konstant hohen Niveau mit entsprechender Qualität durchgeführt werden. In einer stets offenen Atmosphäre konnten über die Jahre diverse Prozesse implementiert und bei Bedarf mit entsprechender Kreativität und großem Engagement verbessert werden.

Das nächste große Projekt steht schon in den Startlöchern: Um den gestiegenen Anforderungen der kosmetischen Industrie in puncto Hygiene und Qualität gerecht zu werden, plant die WfaA in Abstimmung mit BASF bis Anfang 2026 eine neue Abfülleinrichtung mit angeschlossenem Lager an der Uferstraße im Reisholzer Hafen. Wir freuen uns über diesen weiteren Meilenstein und auf die Fortsetzung unserer partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Vielen Dank nochmals allen Beteiligten und Mitarbeitenden der WfaA für diese großartige Leistung.

Mit herzlichen Grüßen,



Bernd Nötzel, BASF



# BURKHARD HINTZSCHE NEUER VORSITZENDER DES VERWALTUNGSRATES

(as) Die Geschäftsführung der WfaA unterliegt der Kontrolle durch den Verwaltungsrat. Dieser setzt sich aus fünf Vertretenden der Stadt Düsseldorf und vier Vertretenden der BAG Selbsthilfe zusammen. Für jedes Mitglied wird ein persönliches stellvertretendes Mitglied benannt, das im Verhinderungsfall für das verhinderte Mitglied stimmberechtigt ist. Zum einen stellt der Verwaltungsrat ganz klassisch ein Aufsichtsgremium der WfaA als GmbH dar. Er überwacht die Geschäftsführung und hat dazu ein Recht auf Auskunft und Unterrichtung.

Er prüft darüber hinaus nach Ablauf des Geschäftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht, den Geschäftsbericht des Geschäftsführers sowie den Vorschlag der Geschäftsführung zur Ergebnisverwendung und erstattet der Gesellschafterversammlung einen schriftlichen Bericht, in dem auch zur Entlastung der Geschäftsführung Stellung genommen wird.



Mit Ausscheiden von Eberhard Fischer aus dem Verwaltungsrat, stand im März 2024 die Neuwahlen an. Stadtdirektor Burkhard Hintzsche wurde zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrates gewählt. Christoph Nachtigäller wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

## städtische ordentliche Mitglieder

|                                                       |
|-------------------------------------------------------|
| 1. Stadtdirektor Burkhard Hintzsche<br>(Vorsitzender) |
| 2. Ratsfrau Constanze Mucha                           |
| 3. Susanne Ott                                        |
| 4. Sabine Humpert-Kalb                                |
| 5. Ratsfrau Dr. Christine Rachner                     |

## stellvertretende Mitglieder

|                                  |
|----------------------------------|
| 1. Anke Müller                   |
| 2. Ratsherr Andreas-Paul Stieber |
| 3. Ratsherr Uwe Marold Warnecke  |
| 4. Dr. Gottfried Panhaus         |
| 5. Daniela Masberg-Eikelau       |

## BAGS ordentliche Mitglieder

|                                                               |
|---------------------------------------------------------------|
| 1. Christoph Nachtigäller<br>(stellvertretender Vorsitzender) |
| 2. Prof. h. c. Dr. h. c. Wulfhard Götting                     |
| 3. Christina Homma                                            |
| 4. Patrycja Wölbart-Slawinski                                 |

## stellvertretende Mitglieder

|                     |
|---------------------|
| 1. Ulrich Marks     |
| 2. Ottfrid Hillmann |
| 3. Wiebke Schubert  |
| 4. Andreas Martin   |

# DER MENSCH STAND FÜR IHN IMMER IM MITTELPUNKT



Die WfaA trauert um den langjährigen, ehemaligen Geschäftsführer der WfaA Horst Willi Borrmann, der am 20. März 2024 im Alter von 85 Jahren gestorben ist.

Horst Borrmann hat die WfaA wie kein anderer geprägt. Zusammen mit Richard Isselhorst hat er die WfaA aufgebaut und die Grundsteine der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Düsseldorf gelegt. Wie viel ihm die WfaA am Herzen lag, konnten alle daran erkennen, als in einer Übergangsphase der WfaA 2011, lange nach seiner Pensionierung, sein Rat und seine Erfahrung gebraucht wurden. Er war sofort zur Stelle.

Wenn sein Name fällt, wird oft erzählt wie er sich beim regelmäßigen Rundgang durch die Betriebsstätten, stets auch der vermeintlich kleinen Sorgen der Beschäftigten angenommen hat. Für ihn stand der Mensch im Mittelpunkt. Seine herzliche, freundliche und auch zugewandte Art ist in Erinnerung geblieben.

So schrieb er noch 2022 in seinem Beitrag zum Buch „50 Jahre WfaA“: „Das Thema Arbeit hat in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert und steht in einem unmittelbaren und engen Zusammenhang zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Darum war es für mich in den 28 Jahren meiner Tätigkeit in der Werkstatt

für angepasste Arbeit immer das Wichtigste, dass Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen in Düsseldorf einen Arbeitsplatz bekommen können und die Möglichkeit haben, auch in der Arbeitswelt einen wichtigen Beitrag zu leisten und mitzumachen.“

Horst Borrmann war überzeugt, dass eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung grundsätzlich die besten Voraussetzungen hat, einen wichtigen Beitrag zu Inklusion und Teilhabe zu leisten. Wichtig sei, wie eine Werkstatt diesen gesetzlichen Auftrag umsetzt und die Möglichkeiten, die er bietet, nutzt.

Horst Borrmann hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die WfaA heute ein Aushängeschild der Landeshauptstadt Düsseldorf ist. Er hat sich dafür eingesetzt, dass die Werkstatt 1988 den Auftrag zur Pflege und Unterhaltung des Südparks erhalten hat. Ein Erfolgskonzept der Inklusion, dass in Deutschland keinen Vergleich scheuen muss.

Die Werkstatt blickt mit Respekt und tiefer Dankbarkeit auf seine Lebensleistung. Er bleibt ein Teil der Werkstatt und in den Herzen all derer, die ihn kennenlernen durften.



## Horst Willi Borrmann

**1976 bis 1979**

Werkstattleiter

**1979 bis 2002**

Geschäftsführer der  
Werkstatt für angepasste  
Arbeit GmbH

Besondere Ereignisse  
während seiner Zeit in  
der Werkstatt für  
angepasste Arbeit:

**1983:** Eröffnung des  
ersten Verkaufsladens  
KIK ERENN

**1985:** Bau der  
Zweigstelle Heerdt

**1988:** Übernahme  
des Pflegeauftrags der  
ehemaligen BUGA im  
Südpark

**1988:** der Brand der  
Zweigstelle in Heerdt  
(und der Wiederaufbau)

**1993:** das erste  
Grünkohlessen mit  
Kunden und  
Unterstützern der  
Werkstatt in einem  
großen Festzelt im  
Südpark

**1994:** Eröffnung des  
„Café Südpark“







**1999:** Ausbau und Anerkennung des angemieteten Zweigbetriebes Karl-Hohmann-Straße 32 – 34 als Werkstatt für Menschen mit psychischer Behinderung, mit 36 Plätzen.

**2001:** das 25-jährige Jubiläum der WfaA mit einer großen Feier in der Stadthalle in Düsseldorf



**2010:** Sein Rat und seine Erfahrung waren in einer Übergangsphase gefragt, neun Jahre nach seiner Pensionierung





# WIR SIND START?KLAR!



(as) Im Juni 2024 ist die neuste Betriebsstätte der WfaA „Start?Klar!“ in Düsseldorf-Hassels an den Start gegangen. Fußläufig zur Betriebsstätte „In der Steele“ ist, im Erdgeschoss des ehemaligen HDI-Gebäudes, nun ein Teil Werkstatt zu finden. Eine separate Einheit für Bildung und Beratung, die gar nicht nach Werkstatt aussieht.



Schon der Name Start?Klar! soll verdeutlichen, dass hier der Gedanke ‚Inklusion in berufliche Bildung‘ voran gebracht wird. Start?Klar! unterstützt Menschen mit kognitiven Einschränkungen bei der beruflichen Orientierung, bei der Suche nach einem passenden Betrieb auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder beim Wechsel auf einen Wunschplatz in der WfaA.

Dazu ist ein Teil der Fachkräfte der WfaA umgezogen. Im neugebildeten Team arbeiten die Bildungsfachkräfte des Eingangsverfahrens und Berufsbildungsbereiches ganz eng mit dem Integrationsteam der betriebsintegrierten Arbeitsplätze zusammen.

Im Eingangsverfahren finden die Fachkräfte gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern heraus, ob die Werkstatt das passende Angebot ist oder ob eine betriebsintegrierte Tätigkeit angestrebt werden soll. Hier werden sowohl die Eingangsdiagnostik,

die theoretische Qualifizierung und auch erste leichte Montagetätigkeiten durchgeführt.

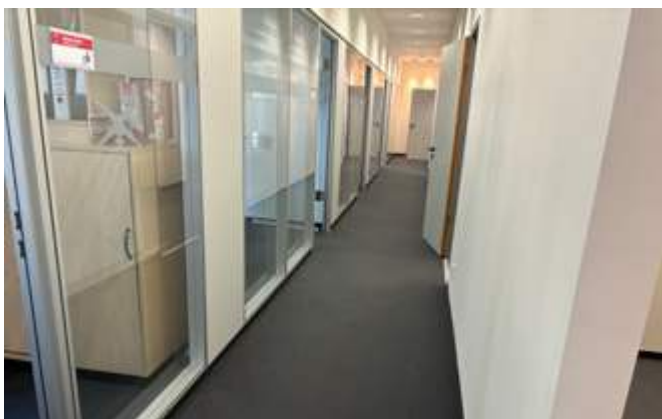
Im ‚BBB-Mobil‘ werden Beschäftigte zukünftig sofort nach dem Start im Berufsbildungsbereich tageweise an betriebsintegrierte Einzel- oder Gruppen-Arbeitsplätze herangeführt. In einer, im Start?Klar! neu installierten Übungsfirma, werden Arbeiten rund um die Vermarktung von Eigenprodukten qualifiziert.

Zurzeit arbeiten insgesamt 78 Beschäftigte der WfaA bereits auf betriebsintegrierten Arbeitsplätzen (BiAps); 46 Mitarbeitende in Gruppen- und 32 in Einzel-BiAps. Und ständig erweitert sich die Palette an Arbeitsbereichen für einen BiAp. Arbeitsplätze in den Bereichen Einzelhandel, Büro, Digitalisierung, Küchen, Instandhaltung, Foodtrucks, Lager, als Kurierfahrer, Gartenbau, Hauswirtschaft uvm. sind gerade in der internen Ausschreibung.



Wer also will, findet genug Auswahl und Unterstützung auf seinem Weg in die Arbeitswelt. Dies kann auf dem allgemeinen Arbeitsmarktes sein oder für alle die, die in der Werkstatt ihren passenden Arbeitsplatz finden, erfolgt die weitere berufliche Qualifizierung dann in den Arbeitsgruppen der über 14 Berufsfelder der WfaA.

Die Kantine im Start?Klar! bietet- auch für die Nachbarn im Haus bzw. Nachbarschaft- neben Frühstück, Mittagessen, Snacks und Kuchen noch einen extra Kaffee-Corner mit allem was das Herz der Kaffee-Liebhaber höherschlagen lässt. Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall.





## Hintergrundinfos:

Im **Eingangsverfahren (EV)** in der WfaA wird erprobt, ob eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) die geeignete Einrichtung ist. Das Eingangsverfahren dauert in der Regel drei Monate. Nach dem Eingangsverfahren schließt sich üblicherweise die Berufsbildungszeit an.

Die Qualifizierung im **Berufsbildungsbereich (BBB)** einer WfbM dauert in der Regel zwei Jahre und umfasst ein breites Angebot an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben: Neben praktischen Tätigkeiten werden auch theoretische Inhalte vermittelt. Auch Praktika im Arbeitsbereich der WfbM, bei Inklusionsbetrieben oder Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes sind möglich.

Ein anerkannter Berufsabschluss kann im Berufsbildungsbereich in der Regel nicht erlangt werden. Zum Ende der Qualifizierung im Berufsbildungsbereich wird entschieden, ob eine anschließende Beschäftigung bei einer WfbM die geeignete Form der Teilhabe am Arbeitsleben ist. Ein Wechsel auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich.

**Betriebsintegrierte Arbeits- und Berufsbildungsplätze (BiAp)** sind Außenarbeitsplätze einer WfbM für Werkstattbeschäftigte in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes, Verwaltungen oder Organisationen. Betriebsintegrierte Arbeits- und Berufsbildungsplätze sind nicht räumlich, jedoch organisatorisch an eine anerkannte WfbM gebunden. Die Beschäftigten werden vor und während ihrer Zeit im Betrieb von Integrationsfachkräften betreut. Auch die Entlohnung und Versicherung der Beschäftigten erfolgt weiterhin über die Werkstatt.

Zur Zielgruppe der Betriebsintegrierten Arbeits- und Berufsbildungsplätze gehören Menschen, die sich im

Berufsbildungsbereich oder im Arbeitsbereich einer WfbM befinden und sich eine Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt wünschen. Die betriebsintegrierten Arbeitsplätze bieten für alle Beteiligten die Möglichkeit, eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erst einmal zu erproben – längerfristig wird damit aber ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis angestrebt.

Die Betriebsintegrierten Arbeits- und Berufsbildungsplätze können als Einzel- oder auch als Gruppenarbeitsplätze eingerichtet werden. Die Kooperation zwischen den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie der jeweiligen Werkstatt wird vertraglich geregelt. Arbeitgebende zahlen der Werkstatt für die erbrachte Dienstleistung des Beschäftigten ein vertraglich vereinbartes Entgelt.



# JECKE SONNENBLUMEN IM SÜDPARK

(as) Er ist vielleicht der kleinste Karnevalsumzug in Düsseldorf, aber mit Sicherheit einer der kreativsten und buntesten – der Zug der WfaA im Südpark. Am Karnevalsfreitag schlängelte sich der fröhliche Lindwurm quer durch den Südpark. Für Dominik Hoppe und Verena Frisch ein ganz besonderes Erlebnis, denn für diesen Tag sind sie das Prinzenpaar der WfaA. Als einzige fuhren sie in einem Wagen im Zug und freuten sich über die vielen Menschen, die ihnen zujubelten.

Alle Bereiche der WfaA hatten sich Gedanken zum Düsseldorfer Motto „Wat et nit all jöwt“ gemacht und dazu phantasievolle Kostüme gefertigt. Dass die Südpark-Quallen keine Gefahr darstellen, merkten alle sofort bei der bezaubernden Truppe. Hingucker waren auch die Kreationen der „Trash Queens“ mit ihren bunten Kopfbedeckungen. Der Gastro-Bereich hat den Regenbogen zum Thema gemacht und die Beschäftigten des Dahliengartens haben sich als „Limited Edition“ von Barbie & Ken verkleidet.

Der inklusive Veedelszoch ist besonders bei Familien mit kleinen Kindern und auch Kita-Gruppen beliebt. So säumten Hunderte den Weg von Haus Deichgraf bis zum Höfchen. Dort gab es heißen Kakao, leckere Berliner aus der Südpark-Bäckerei und Musik von der Band „Heavy Gummi“.

Das WfaA-Prinzenpaar Prinz Dominik I. und seine Venetia Verena freuten sich besonders auch das Düsseldorfer Prinzenpaar dort zu empfangen. Denn Venetia Melanie ist Leiterin des Cafés im Südpark und kennt viele der Zugteilnehmer\*innen persönlich. Gemeinsam mit Prinz Uwe I. präsentierte sie natürlich auch ihr beliebtestes Sessionslied „Yippie Yeah, Konfetti und Hurra!“.









# PRINZENPAAR-SPENDE AN DIE WFAA ÜBERREICHT



Sie freuten sich über die stolze Spendensumme von 12.777,77 Euro an die WfaA: (von links) Lothar Hörning, Dafni Emmanouilidou, Uwe Willer, Melanie Willer und Thomas Schilder.

Auf den Tag genau 10 Wochen nach Rosenmontag setzten Uwe und Melanie Willer einen bemerkenswerten Schlusspunkt unter ihre erfolgreiche Regentschaft als Prinzenpaar der Session 2023/2024. Im Beisein zahlreicher Gäste – unter ihnen CC-Präsident Lothar Hörning – überreichten sie im Café am Südpark drei symbolische Schecks im Gesamtwert von 51.111,11 Euro an die Stiftung „David & Goliath“, die Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) und die Jugendarbeit des CC.

Uwe und Melanie Willer nutzten dabei die Gelegenheit, sich noch einmal bei allen Menschen für die Unterstützung ihrer Spendenaktion zu bedanken. Seit ihrer Kürung im November hatten die Tollitäten in vielfältiger Form Gelder zugunsten der drei Spendenzwecke erwirtschaftet. Dazu gehörten die zahlreichen Spenden von Vereinen und Institutionen anlässlich ihrer Auftritte als Prinzenpaar ebenso wie der Verkauf der Spendenpins, des Prinzenpaarweins und von Bekleidung mit dem „Konfetti-Logo“ der Marke Heimat-hafen Düsseldorf. Finanziell erfolgreich war, so Prinz Uwe I., auch die Versteigerung einer Feuerwehrjacke über Antenne Düsseldorf, die dem Prinzenpaar durch die Hoppeditzwache bei ihrer Sitzung in der Brauerei Schumacher überreicht worden war. Die größte Einzelspende leistete mit 5.555 Euro die PSD Bank.

Einen symbolischen Scheck über 12.777,77 Euro nahm anschließend Thomas Weise, der Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung „David & Goliath“ entgegen. Die Stiftung kümmert sich um Polizisten und Feuerwehrleute, die im Einsatz zu Schaden gekommen sind und steht auch deren Angehörigen zur Seite.

Weitere 12.777,77 Euro erhält die WfaA. Nach den Worten von Venetia Melanie, die als Leiterin Gastronomie bei der WfaA einen ganz besonderen Bezug zu uns hat, soll davon ein Unterstützungsfonds für die Beschäftigten der Werkstatt ins Leben gerufen werden.

So war es Dafni Emmanouilidou, Vorsitzende des Werkstatttrates der WfaA, und WfaA-Geschäftsführer Thomas Schilder eine besondere Freude den großen Scheck stellvertretend für die Menschen mit Behinderung der Werkstatt entgegen zu nehmen.

Über den höchsten Betrag von 25.555,55 Euro freute sich die Jugendbeauftragte des CC, Nicole Nothen. Ihren Worten nach wird das Geld direkt in die Nachwuchsarbeit investiert.

W.I.R. freuen und bedanken uns von ganzem Herzen!



# NEUE SICHERHEITSHELFER IN DER WFAA

(jm) Erstmals wurde interessierten Beschäftigte eine Schulung zum Sicherheitshelfer in der WfaA angeboten. Zehn interessierte Beschäftigte aus den Betriebsstätten Marienburger Straße, Heerdt, Südpark, Karl-Hohmann-Straße und Steele haben sich gemeldet und trafen sich voll motiviert zur ersten Schulung im Pavillon im Südpark.

Bei diesen Schulungen wurden die Grundsätze des Arbeits- und Brandschutzes innerhalb der WfaA vermittelt. Dabei fielen Begriffe wie: PSA (Persönliche Schutzausrüstung), Betriebsanweisungen, Flucht- und Rettungspläne, Sicherheitspiktogramme, Betriebsbegehungen und Checklisten.

An den erst zwei geplanten Unterrichtseinheiten sollten diese Begrifflichkeiten erklärt und vermittelt werden. Sehr schnell wurde festgestellt, dass bei dieser wissbegierigen Truppe zwei Einheiten nicht ausreichen werden. Schließlich wurden aus zwei vier Tage. Am vierten Tag erfolgte eine Lernerfolgskontrolle an

Hand einer „Begehung“. Die Teilnehmer sollten durch die Betriebsstätte „Karl Hohmann Str.“ gehen. Mit einer Checkliste sollten sie verschiedene Einrichtungen in den Produktionsbereichen kontrollieren und ggf. Auffälligkeiten mit Fotos festhalten. Nach dieser „Betriebsbegehung“ wurden die Auffälligkeiten gezeigt und besprochen.

Abschließend haben wir gemeinsam festgestellt, dass diese Schulung allen Teilnehmern und auch dem Schulungsleiter wahnsinnig Spaß gemacht hat. In der Zukunft wollen wir uns regelmäßig treffen und uns gemeinsam weiterhin in den Themen Arbeits- und Brandschutz auszutauschen.

Nun geht es darum, zusammen mit der zuständigen Gruppenleitung und den ansässigen Sicherheitsbeauftragten, die Sicherheitshelfer auch praktisch in die Arbeitssicherheit im Alltag einzubinden.



Neue Sicherheitshelfer der WfaA (von links): Achim Sygmanowski, Andreas Biemüller, Mike Arieth, Sezer Er, Elias Engemayer, Rene Schimpe, Philipp Spix, Alexander Bosse und Marco Zoller.

## JOB-BIKES BEI DER WFAA

(dt) „Dank meinem neuen Job-Rad machen mir jetzt auch Touren mit heftigen Gegenwind Spaß! Und ich bin viel öfter draußen in der Natur unterwegs.“

„Jeden Morgen, wenn ich mit dem Rad zur Arbeit durch die Felder unterwegs bin und die frische Morgenluft atme, bekomme ich richtig gute Laune!“

„Ich habe mir als Job-Rad ein E-Bike ausgesucht, nachdem die WfaA das Job-Bike eingeführt hat. Wegen der weiten Entfernung komme ich leider nicht mit dem Rad zur Arbeit. Aber nach Feierabend, an den Wochenenden und im Urlaub in Holland ist jetzt ständig E-Bike-Fahren angesagt!“

Das sind nur einige Reaktionen unserer Mitarbeitenden, die ein Job-Rad über die WfaA geleast haben. Seit April gibt es die Möglichkeit, über die WfaA bei unserem Kooperationspartner DeutscheDienstrad ein Job-Bike zu leasen. In den ersten zehn Wochen haben dieses Angebot bereits 29 Kollegen genutzt. Das ist für uns ein toller Erfolg und zeigt, wie attraktiv dieses Angebot ist.

Fahrradfahren macht Spaß, hält fit und fördert die Gesundheit. Zugleich wirkt es sich positiv auf die physische und mentale Gesundheit aus und trägt ebenso zum Schutz der Umwelt und unserem Nachhaltigkeitsgedanken bei. Wir freuen uns, unseren Mitarbeitenden den Zugang zu einer erschwinglichen, klimaneutralen Mobilität bieten zu können.

## AUCH IN DER ELTERNZEIT EIN GUTER ARBEITGEBER!

(dt) Mit der Nachricht einer Schwangerschaft verändert sich Vieles für die werdenden Eltern. Themen wie Mutterschutz, Elternzeit, aber auch die veränderten eigenen Bedürfnisse und die der Kinder werden relevant. Wie möchte ich mein zukünftiges Leben mit Kind idealerweise gestalten? Möchte ich möglichst schnell zurück in den Beruf? Und wenn ja, wie kann ich frühzeitig dafür sorgen, dass das gelingen kann. Diese und andere Fragen gilt es zu beantworten. Wir möchten unsere Mitarbeitenden bei diesen und ähnlichen Fragen von Anfang an unterstützen.

Zu diesem Zweck bieten wir den werdenden Eltern ein Elternzeitgespräch an. Das bietet die Möglichkeit, offene Fragen auf beiden Seiten klären. So kann z.B. besprochen werden, wann und wie lange die Mitarbeitenden Elternzeit beantragen möchten. Außerdem bieten wir an, auch während der Elternzeit in engem Kontakt zu bleiben. Z.B. indem die Kollegen unsere Hauszeitschrift und unseren Newsletter erhalten und so wichtige Neuigkeiten aus der Werkstatt erfahren.

Nach Wunsch suchen wir auch Paten aus dem Arbeitsumfeld, die sich dafür verantwortlich fühlen, wichtige Veränderungen im Team bzw. Unternehmen weiterzuleiten und regelmäßig im persönlichen Kontakt zu bleiben. Und selbstverständlich werden die „Elternzeitler“ auch zu unserem jährlichen Mitarbeiterfest eingeladen.

Spätestens sechs Monate vor Ende der Elternzeit startet dann die Planung des Wiedereinstiegs in die WfaA. Hierfür laden wir die zurückkehrenden Kollegen zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Führungskraft ein. Hierbei sprechen wir über die jeweiligen Erwartungen und Wünsche. Sollte es zu einer Umstellung von Vollzeit auf Teilzeit kommen, nutzen wir das Gespräch, um über die konkrete Ausgestaltung zu sprechen. So schaffen wir es von Anfang an, potenzielle Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen. Einem gelungenen Wiedereinstieg in das Arbeitsleben steht dann nichts mehr im Wege!



# EINE MILLION KANISTER FÜR BASF

(as) Nah der WfaA-Betriebsstätte Karl-Hohmann-Straße liegt das Werksgelände von BASF-Düsseldorf. Es ist der größte BASF-Standort für kosmetische Inhaltsstoffe weltweit. Hier arbeiten täglich mehr als 1.300 BASF-Mitarbeitende, um Kundinnen und Kunden in aller Welt mit Inhaltsstoffen für Shampoos, Duschgels und Körperlotionen zu versorgen.

Seit nunmehr 20 Jahren arbeitet die WfaA für BASF und Anfang des Jahres wurde eine beachtliche Leistung erreicht: das 1 millionste Gebinde wurde für BASF abgefüllt. Ein schöner Anlass, um die Zusammenarbeit zu würdigen.

Nicht jeder Kunden von BASF benötigt Gebinde in der Größe, wie sie normalerweise die Werkstore verlassen. So werden an der Karl-Hohmann-Straße von den zehn WfaA-Mitarbeitenden der Flüssigabfüllung, Emollients' wie Cetiol, Myritol oder Polymere in Kleingebinde abgefüllt. Pro Jahr kommt dabei die stolze Summe von ca. 1.000 bis 1.200 Tonnen Produkte zusammen.

Bernd Nötzel, Tolling & Traded Goods Operations EMC/LP, ist stolz und erläutert: "Mit der Auftragsvergabe an die WfaA tun wir etwas Gutes und es beweist, dass die Partnerschaft mit einer sozialen Einrichtung zu beiderseitigem Nutzen führen kann. Wenn man vor Ort ist, spürt man, dass jeder der Mitarbeitenden der WfaA hochmotiviert, zuverlässig und mit extremer Sorgfalt arbeitet. Das zeigt sich besonders darin, dass es so gut wie keine Reklamationen gibt".

Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen der WfaA und BASF sehr partnerschaftlich und ist geprägt von einem offenen Austausch. Alle drei Monate treffen sich die Beteiligten und besprechen anstehende Aufträge und geben Feedback zur Zusammenarbeit.

W.I.R. freuen uns über diese großartige Kooperation und auf die nächsten Millionen Kanister!



# AUGEN AUF, HINSCHAUEN, HANDELN:

## WFAA NIMMT AM ERSTER FACHTAG ZU GEWALTPRÄVENTION IN PFLEGE UND EINGLIEDERUNGSHILFE TEIL



Beim Fachtag wurde die „Düsseldorfer Charta zur Gewaltprävention in Pflege und Eingliederungshilfe“ unterzeichnet, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Uwe Schaffmeister

(as) Ein erster Fachtag zu Gewaltprävention in Pflege und Eingliederungshilfe fand im April im Düsseldorfer Rathaus statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die vom Arbeitskreis Gewaltprävention der kommunalen Konferenz Alter und Pflege entwickelte „Düsseldorfer Charta zur Gewaltprävention in Pflege und Eingliederungshilfe“ von den Vorständen und Geschäftsführungen der beteiligten Träger und Einrichtungen unterzeichnet.

Mit der gemeinsamen Erklärung soll aktiv gegen Gewalt in Pflege und Eingliederungshilfe vorgegangen werden - zusätzlich zu den bereits bestehenden gesetzlichen Vorgaben zum Gewaltschutz.

Der Fachtag wurde auf Grundlage einer gemeinsamen ethischen und moralischen Verpflichtung ins Leben gerufen, um sich auch über die gesetzlichen Grundlagen hinaus regelmäßig und dauerhaft mit dem Thema Gewalt in der Pflege sowie der Eingliederungshilfe auseinanderzusetzen.

An dem Treffen nahmen Vertreterinnen und Vertreter von Trägern aus Einrichtungen, aus der Kommunalpolitik, der Pflegekammer NRW und des Gesundheitsamtes sowie Anbieterinnen und Anbieter von Pflegeleis-

tungen oder Leistungen der Eingliederungshilfe teil. Durch Fachvorträge wurde im Rahmen der Veranstaltung ausführlich über die Themen Gewalt und Präventionsmaßnahmen informiert und dafür sensibilisiert.



In der Landeshauptstadt Düsseldorf beziehen derzeit mehr als 40.000 Bürgerinnen und Bürger Leistungen der Eingliederungshilfe oder haben einen Pflegegrad. Sie werden jeden Tag in Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe versorgt, ambulant in ihren Wohnungen betreut oder durch Angehörige gepflegt.

Die Konferenz Alter und Pflege der Landeshauptstadt fördert und initiiert die effektive Zusammenarbeit aller für den pflegerischen Bereich in Düsseldorf tätigen Institutionen. Der zugehörige Arbeitskreis Gewaltprävention ist immer offen für neue Mitglieder und weitere Fragestellungen zum Thema Gewaltprävention.



# NEUE KASSENWARTIN IN VORSTAND GEWÄHLT

(as) Der „Förderverein für die WfaA, Düsseldorf e.V.“ arbeitet ehrenamtlich und eng mit der WfaA zusammen zum Wohl der behinderten Beschäftigten. Er versteht sich als Bindeglied zwischen den Beschäftigten, ihren Eltern und Betreuer/-innen und der WfaA.

Ziel ist, das Bewusstsein für die Belange behinderter Menschen zu verstärken, damit ihnen die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in unserer Gesellschaft gelingt. Dazu erschließt er seit 2017 erfolgreich Sponsoren, Förder- und Spendenquellen, um zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen Gelder für spezifische Hilfsmittel und Ausstattungsgegenstände zur Verfügung zu haben.

Der Vorstand des Fördervereins wird jeweils für zwei Jahre gewählt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2024 wurde turnusgemäß der Vorstand gewählt. Als Kassenwart stand Werner Burgschuld nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung und zur neuen Kassenwartin wurde Annette Ötting gewählt. W.I.R. gratulieren und danken Herrn Burgschuld für die Jahre, in denen er den Förderverein mit aufgebaut hat.



## **Förderverein für die WfaA, Düsseldorf e.V.**

**Vorsitzende: Anette Lascho**

Tel. 0211 486322

förderverein@wfaa.de

**Stellvertretender Vorsitzender: Hans Bernhard Lange**

Tel. 0211 7599636

förderverein@wfaa.de

**Schriftführerin: Iris Moldenhauer**

**Kassenwartin: Annette Ötting**

# DAHLIENZUCHT FÜR DEN SÜDPARK

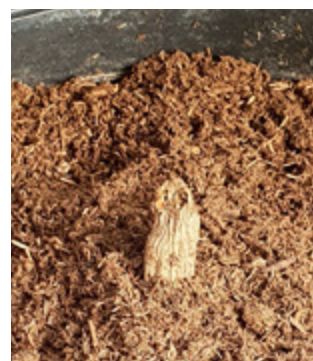
(Gastbeitrag Kira Molnar, Teilnehmerin Berufsbildungsbereich Gartenbau)

(km) Der Berufsbildungsbereich GaLa war in der Stadtgärtnerei in Düsseldorf. Wir haben dort die Dahlien für den Südpark vorbereitet. Dabei haben wir viel über die verschiedenen Dahliensorten gelernt. Zum Beispiel, dass es dicke und dünne Knollen gibt und wie tief die Dahlienknollen in die Erde rein müssen. Oder was ein Gießrand ist. Wir haben die Knollen mit umweltfreundlicher Blumenerde in die mitgebrachten Pflanztöpfe gesetzt. Anschließend haben wir die fertigen Töpfe ins Kalthaus gebracht. Dort wurden die Knollen von den Gärtnern der Stadtgärtnerei angegossen.

Wir hatten sehr viel Spaß bei der Arbeit. Es waren alle sehr nett und uns wurde vieles erklärt. Auch zu anderen Pflanzen haben wir vieles erklärt bekommen. Mir hat der Geweihfarn sehr gut gefallen. Wir möchten uns herzlich für die tolle Begleitung von Barbara Mührmann und ihrem Team bedanken. Wir kommen gerne wieder.



Selin Öztelcan (im Bild rechts) und Kira Molnar (links) haben zuerst die Dahlien kontrolliert und geprüft ob sie in Ordnung sind.



Es gibt dicke Knollen .....und dünne Knollen...

und so sieht die fertige gepflanzte Knolle aus.





Die fertigen Töpfe kamen auf den Pflanzwagen und wurden ins Kalthaus gebracht.



Die Töpfe wurden nach Sorten sortiert ausgestellt. Hier sieht man alle Dahlientöpfe.



So sehen die Knollen nach ein paar Wochen aus...



... und so sehen sie dann im Juli im Südpark aus.



# FUSSBALL-INKLUSIONSTAGE KÖLN



(mb) Am Freitag den 10. Mai organisierten die Sepp-Herberger-Stiftung gemeinsam mit der Stadt Köln, dem Fußball-Verband Mittelrhein, dem 1.FC Köln und weiteren Kooperationspartnern erneut die „Fußball-Inklusionstage“ auf dem Roncalliplatz direkt neben dem Dom. Nach dem Motto „Mit Fußball in die Mitte der Gesellschaft“ wird die bunte Vielfalt des Handicap-Fußballs der breiten Öffentlichkeit demonstriert. Fußballerinnen und Fußballer aus der gesamten Bundesrepublik werden zu diesem Event eingeladen. Unser Werkstatt-Team war zum dritten Mal dabei.

Acht Mannschaften treten im „Turnier der Werkstätten“ gegeneinander an. In der Gruppenphase mussten wir uns nur gegen unseren direkten Konkurrenten, die Kölner Werkstätten geschlagen geben und zogen als Zweitplatzierte ins Halbfinale ein. Hier verloren wir gegen den späteren Turniersieger, die Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Im „kleinen Finale“ um Platz drei wurde es nochmal spannend. Es ging erneut gegen die Kölner Werkstätten. Leider hat es wieder nicht gereicht, sodass wir am Ende mit einem sehr guten vierten Platz wieder nach Hause gefahren sind.



# WFAA-FUSSBALLER IN DER 3. LIGA



(mb) Am Samstag den 25. Mai starteten die WfaA-Fußballer zum ersten Mal in der BRSNW-Liga (Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen) in Zülrich. Eingestuft wurden sie in die dritte Liga von insgesamt sechs. Das Ziel ist selbstverständlich in die erste Liga auf zu steigen und der erste

Schritt in diese Richtung ist getan. Fünf Mannschaften kämpfen in unserer Liga um die Punkte. Es werden drei Spieltage ausgetragen, an denen alle Mannschaften jeweils eine Hinrunde, sowie eine Rückrunde bestreiten müssen.

Das WfaA-Team verlor kein Spiel an diesem Tag und brachte verdient den Tagessieg nach Hause! So kann es weitergehen!

| Mannschaft                                 | Sp. | Pkt. | Tore    | Diff. |
|--------------------------------------------|-----|------|---------|-------|
| 1. Düsseldorfer Jungs                      | 8   | 20   | 17 : 5  | 12    |
| 2. Nordelfel Werkstätten                   | 8   | 17   | 17 : 7  | 10    |
| 3. SV Menden                               | 8   | 12   | 13 : 12 | 1     |
| 4. VFB Langenfeld                          | 8   | 9    | 7 : 16  | -9    |
| 5. SC Borussia Hohenlind-Lindenthal Köln 3 | 8   | 0    | 0 : 16  | -16   |

## K-LUMET-CUP

(mb) Am Donnerstag den 25. Mai 2024 fand in Oberbruch der K-Lumet-Cup statt. Organisiert von der Lebenshilfe Heinsberg spielten insgesamt fünf Mannschaften um den begehrten Pokal.

Unsere Mannschaft dominierte von Anfang an dieses Turnier und lies unseren Gegnern so gut wie keine Chancen. Im ersten Spiel gewannen wir gegen Alsdorf 4:1! Im zweiten Spiel trafen wir auf den Gastgeber der Lebenshilfe Heinsberg, welche wir 6:0 vom Platz fegten! Das dritte Spiel ging gegen die Hephata Werkstätten. In diesem Spiel triumphierten unsere Jungs ebenfalls mit einem 3:0!

Im letzten Spiel trafen wir auf die Werkstätten aus Eschweiler, die im Turnierverlauf ebenfalls alle Spiele für sich entscheiden konnten. Es war ein offener



Schlagabtausch und spannend bis zur letzten Sekunde! Max Wagner unser Keeper vereitelte zwei riesen Chancen des Gegners und hielt der Mannschaft dadurch das 0:0 unentschieden! Dieses reichte am Ende für den verdienten Turniersieg!

## 42. BENRATHER VOLKSLAUF

(mb) Am Samstag den 6. April 2024 fand bei Kaiserwetter der 42. Benrather Volkslauf statt. In diesem Rahmen organisiert der Lauftreff Düsseldorf Süd den sogenannten Pauli-Inklusionslauf. Es nahmen insgesamt 63 Athleten teil, davon 30 Läufer aus den Reihen der

WfaA. Die Strecke ging über zwei Kilometer durch den Benrather Wald. Es herrschte schon beim Start eine Bomben-Stimmung und alle Läufer haben am Ende das Ziel erreicht. Es war ein unglaublich schöner und sportlich erfolgreicher Tag und alle Teilnehmer freuen sich darauf, nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen!



Eine Wertung fand nicht statt, alle Teilnehmer erhielten eine Medaille, eine Urkunde und über ein Losverfahren konnte jeder noch eine kleine Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel eine Trinkflasche oder einen Schlüsselanhänger, gewinnen.





## 21. SPECIAL OLYMPICS TISCHTENNIS LANDESMEISTERSCHAFTEN

(Gastbeitrag Jutta Bembennek, Mitarbeiterin Montage, Betriebsstätte Reisholz)

(jb) Am 23. und 24.03.2024 fanden in der Stadionhalle in Neuss die 21. Special Olympics Tischtennis Landesmeisterschaften statt. Die WfaA nahm mit acht Athletinnen und Athleten erfolgreich gegen andere starke Sportler an dieser Veranstaltung teil. Die Schiedsrichter und das Helferteam waren sehr nett und hilfsbereit. Ein besonderes Highlight für unsere Sportler war der Besuch des Maskottchens der Special Olympics. Es wurden viele neue Bekanntschaften geschlossen und alte Freundschaften wiederbelebt. Die Betreuer unseres Teams gaben ihr Bestes um zu unterstützen und standen uns mit Rat und Tat zur Seite.



Jutta Bembennek mit dem Maskottchen Special Olympics Tischtennis Landesmeisterschaften.

Mit zwei sechsten Plätzen (Markus Häfner, Philipp Spix), einem fünften Platz (Winfried Günther), einem vierten Platz (Manfred Pauen) und unglaublichen vier Zweitplatzierungen (Alexander Schmidt, Demian Zeitz, Damir Hudovernik, Jutta Bembennek) kehrte unser Team wieder Heim.

# 30 JAHRE CAFÉ SÜDPARK – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

(as) Das Café Südpark der WfaA liegt in der „grünen Lunge“ der Landeshauptstadt im Südpark- einer beeindruckenden, weitläufigen Grünanlage im Ortsteil Düsseldorf-Wersten. Als sogenanntes „Haus der Landschaft“ wurde der Gebäude-Bereich des heutigen Cafés mit Pavillon und Hofladen zur Bundesgartenschau Düsseldorf 1987 (BUGA) erbaut und während der BUGA als Veranstaltungs- und Informationsbereich genutzt.

Als nach Beendigung der BUGA die WfaA den Zuschlag zur Pflege und Unterhaltung des Südparks erhielt, gingen die Gebäude und der Bauernhof Südpark nach und nach in die Bewirtschaftung der Werkstatt über. Der Gebäudebereich Haus der Landschaft wurde als Kantine, Lager-, Maschinenwerkstatt und als Gruppenraum für die Menschen mit Behinderung genutzt.

1994 eröffnete das Café Südpark im kleinen Pavillon. Der Geschäftsbetrieb der WfaA-Gärtner ging in allen Bereichen drum herum weiter und es war von Anfang an ein inklusives Miteinander.

Der Zuspruch der Parkbesucher entwickelte sich so gut, dass der Raum 1998 zu klein wurde. Das Haus der Landschaft wurde komplett entkernt, umgebaut und 1999 zog die gesamte Gastronomie in das jetzige größere Gebäude. Der kleine Pavillon war zwischenzeitlich Bioladen und wird heute für Gruppen-Reservierungen genutzt. Nach und nach entwickelte die WfaA das Gelände rund um das Café als Ausflugsziel weiter: 2010 kam der Minigolfplatz und 2018 der Spielplatz Kraut und Rüben dazu.



Foto links: Die Bundesgartenschau Düsseldorf als Baustelle. Eine Luftaufnahme mit dem Blick auf den Deichsee. Unten im Bild der Bauernhof Südpark mit BUGA-Verwaltung und WDR-Studio. Foto rechts: Die Gebäude „Haus der Landschaft“ zur BUGA 1987.



Foto links: Eine Luftaufnahme auf die WfaA-Betriebsstätte Südpark aus dem Jahr 1993. Foto rechts: Auf den Flächen Minigolfplatz und Spielplatz Kraut und Rüben wurde bis 2009 Bio-Gemüse angebaut.



So gibt es das Café der WfaA seit nunmehr 30 Jahren. Die Stammgäste lieben es und es ist längst kein Geheimtipp mehr. Ob draußen oder drinnen - im Café Südpark ist es bei jedem Wetter schön. Das liegt zunächst mal daran, dass es auf der Terrasse wie im Innenbereich die gleichen leckeren Speisen und Getränke gibt: selbst gebackenen Kuchen, frische Baguettes, knackige Salate und saisonale Eintöpfe - im Café Südpark ist für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei. Der zweite Wohlfühlfaktor ist ein menschlicher: der stets freundliche Service. Neue Besucher werden im Café Südpark genauso herzlich umsorgt

wie Stammgäste, Mütter mit Kleinkindern ebenso zuvorkommend bedient wie der Seniorenkaffeeklub.

Aus der Bäckerei Südpark werden täglich verschiedene selbst gebackene Kuchenspezialitäten, etwa Stachelbeer-Baiser oder je nach Saison Erdbeer- oder Pflaumenkuchen angeboten. „Ganz nach Großmutter's Art“, sagt Melanie Willer, Leiterin Gastronomie Südpark. Als Gast spürt man in allen Bereichen: die Servicekräfte sind mit Herz und Seele bei der Sache.



Foto links: Eine Aufnahme der Terrasse des Cafés aus 2010. Foto rechts: 2004 stand für die Kinder im Café ein Abenteuerbett zum Spielen. Ein Ausstellungsstück einer damaligen Auftrags-Serien-Fertigung in der WfaA-Schreinerei.



Foto links: So sah der Kuchentresen bis zur Renovierung 2017 aus. Foto rechts: Der ehemalige WfaA-Geschäftsführer Peter-Josef Kleefisch 2010 vor der Baustelle des Minigolfplatzes.

Auf dem etwa 43 Hektar großen Gelände der ehemaligen BUGA arbeiten heute etwa 200 Menschen mit Behinderung. Entweder in der Gartenpflege, dem Bauernhof, der Bäckerei, im Hofladen oder im Service.



Sie setzen sich mit Begeisterung dafür ein, dass das gesamte Areal ein wahres Naherholungszentrum im Grünen ist.

Echte Kurzferien mitten in der Stadt eben- samt Mini- golf, großem Spielplatz, dem Bauernhof Südpark und beeindruckenden Grün- und Gartenanlagen.



## W.I.R. GRATULIEREN ZU 20, 25, 30 UND 35 JAHRE WERKSTATT!



Im Rahmen einer geselligen Feier mit Minigolf und Leckereien vom Grill, wurden die Jubilare der WfaA auch in 2024 geehrt.

Gefeiert haben (von links): Nina Kraushaar, Petra Staab, Simone Hyacinthe, Thomas Saurbier, Andreas Bartsch, Dirk Gemünd, Alfred Heiming, Ludger Heise, Marion Dörrenberg, Markus Leonhardt, Katja Lothar und Thomas Kösters.



# KURZ UND GUT

## Herzlichen Glückwunsch!

(dt) Hochwertige pädagogische Arbeit ist uns wichtig – und um diese zu garantieren, bilden wir jährlich Kollegen zur Fachkraft der Arbeits- und Berufsförderung aus. Aktuell sind es 19 Kollegen, die gleichzeitig diese Ausbildung durchlaufen.

Wir gratulieren Vera Klempnauer und Stefan Wiesener zur erfolgreichen Abschlussprüfung!



## Für die „WfaA-Radler“ hieß es zum zweiten Mal: Auf die Räder, fertig, los!

(as) Zum elften Mal in Folge beteiligte sich die Landeshauptstadt Düsseldorf in diesem Jahr am deutschlandweiten Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität Stadtradeln. Auch 2024 traten wieder fleißige Radler in die Pedale und sammelten mit ihren Teams Radkilometer für die Landeshauptstadt. Zum zweiten Mal nahm die Werkstatt mit dem Team „WfaA-Radler“ teil. Die 30 aktiv Radelnden haben 8.748 Kilometer gesammelt und damit 1.452,2 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Damit hat das WfaA-Team Platz 47 in der Kommune erreicht. Hier die ersten fünf Plätze im Team:



- Platz 1: Stephan Koller mit 1.116,9 km
- Platz 2: Uwe Willer mit 711,2
- Platz 3: Melina Beesch mit 657,4 km
- Platz 4: Bernhard Steinhaus mit 625,6 km
- Platz 5: Georg Schoening mit 549,9 km

W.I.R. fanden es toll und sind im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei!

# TERMINE 2024

**18.08.2024** 30 Jahre Café Südpark  
**01.09.2024** KÖ-Meile  
**06.09.2024** 3. Benefiz-Minigolf-Turnier

**18. - 20.09.2024** Werkstätten:Tag in Lübeck  
**10.10.2024** S(ch)ichtwechsel  
**23.11.2024** Weihnachtsmarkt Südpark



**Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht.  
Sie funkeln hell in unseren Herzen.**

**Christiane Krusenbaum**

59 Jahre

gestorben am 13. Januar 2024

Mitarbeiterin Konfektionierung, Betriebsstätte Reisholz

†

**Jan Graeger**

44 Jahre

gestorben im Februar 2024

Mitarbeiter Berufsbildungsbereich Betriebsstätte Theodorstraße

†

**Michael Pusmentirer**

56 Jahre

gestorben im März 2024

Mitarbeiter Datenverarbeitung und Büroservice, Betriebsstätte Wacholderstraße



**Thomas Weißfuß**

64 Jahre

gestorben am 6. März 2024

Mitarbeiter Elektromontage, Betriebsstätte Wacholderstraße

**Barbara Duden**

65 Jahre

gestorben am 24. März 2024

Mitarbeiterin Montage und Verpackung, Betriebsstätte Heerdt

**Horst Borrmann**

85 Jahre

gestorben am 20. März 2024

Geschäftsführer WfaA im Ruhestand

**Redouane el Bouhlali**

30 Jahre

gestorben im April 2024

Mitarbeiter Heilpädagogischer Arbeitsbereich, Betriebsstätte Reisholz

**Shkurte Senepa Bislimi**

26 Jahre

gestorben am 22. Juni 2024

Mitarbeiterin Montage, Betriebssätte Heerdt...

**Marianne Schick-Schwerdtfeger**

87 Jahre

gestorben am 18. Juli 2024

Mitarbeiterin Montage, Betriebsstätte Reisholz im Ruhestand

# SAVE THE DATE

24. September 2024

## Liebe ist alles.

frei nach Shakespeares  
„Romeo und Julia“

als inklusives Theaterstück

Die WfaA Düsseldorf, bringt -  
in Kooperation mit der  
Lebenshilfe Düsseldorf e.V. und  
Bühnen Kunst Salon Köln e.V. -  
die größte Liebesgeschichte  
Shakespeares als inklusives  
Theaterstück für und mit  
Menschen mit und ohne  
Behinderung auf  
die Bühne:  
„Liebe ist alles.“-  
frei nach  
„Romeo und Julia“.



Dienstag 24.09.2024  
19.00 Uhr

im Kulturhaus Süd  
Fritz-Erler Straße 21  
40595 Düsseldorf

Einlass ab 18.30 Uhr

Kartenvorbestellung unter:  
**info@wfaa.de**

### Tickets:

|                                                                    |         |
|--------------------------------------------------------------------|---------|
| Erwachsene                                                         | 10,00 € |
| Menschen mit Behinderung*,<br>Schüler*, Studenten*, Auszubildende* | 5,00 €  |
| Kinder (bis 12 Jahre)                                              | 3,50 €  |

\* gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises

Regisseurin:  
Katharina Weishaupt  
[www.buehnenkunstsalon.de](http://www.buehnenkunstsalon.de)